Frühkindliche Bildung - Computer statt Bauklötzchen?
16.02.2012

didacta
die Bildungsmesse

Mit Bauklötzchen spielen, über das Springseil hüpfen, mit Knete eine kleine Sauerei veranstalten, in den Zoo gehen oder sich Bilderbücher anschauen - wir alle kennen das aus unserer eigenen Kindheit. Es geht um die frühkindliche Bildung - bei der es um motorische Fähigkeiten, Wissen und viel mehr geht. Aber wie ist das heutzutage eigentlich? Was raten Experten in unserer multimedialen Welt? Computer und Co., statt Bilderbuch und Bauklotz? Antworten gibt es auf der Bildungsmesse didacta 2012 in Hannover.

Leadin
Mit Bauklötzchen spielen, über das Springseil hüpfen, mit Knete eine kleine Sauerei veranstalten, in den Zoo gehen oder sich Bilderbücher anschauen - wir alle kennen das aus unserer eigenen Kindheit. Es geht um die frühkindliche Bildung - bei deres um motorische Fähigkeiten, Wissen und viel mehr geht. Aber wie ist das heutzutage eigentlich? Was raten Experten in unserer multimedialen Welt? Unser Reporter Tim Sauerwein hat Antworten dazu auf der Bildungsmesse didacta 2012 in Hannover gesammelt.

Auf den Anfang kommt es an, sagt Bildungsforscher Prof. Dr. Dr. Dr. Wassilios Fthenakis. Es geht um die frühkindliche Bildung, die mit der Geburt anfängt und bis zum 6/7/8 Lebensjahr geht. Es geht um Entwicklung und Kompetenzen.
O-Ton
Es gibt Eltern, die bewusst ihre Kinder von Tablet-PC, Spielekonsole und Fernsehen versuchen fernzuhalten, aber ist das wirklich gut? Haben doch Familien erwiesener Maßen den größten Einfluss auf den Nachwuchs.
O-Ton
Aber natürlich gibt es auch die, die genau das Gegenteil für richtig halten. Das Unternehmen Ravensburger hat seit 2010 etwa zwei Millionen Mal das audiodigitale Lernsystem tiptoi verkauft. Hier gibt es zahlreiche klassische Bücher und Spielkarten und einen Stift, den die Kinder in der Hand halten. Dieser Stift könnte jetzt zum Beispiel fragen: Welches Tier auf dieser Seite gibt Milch? Und wenn das Kind dann mit dem Stift auf die Kuh drücken würde, wird es gelobt. Das Spiel ist für Kinder ab vier Jahren gedacht, für die jüngeren gibt es bei Ravensburger Spielend Erstes Lernen - hier geht es ganz und gar nicht um multimediale Ansätze, so Michaela Magin.
O-Ton
Letztendlich ist eine gute Mischung, wie bei allem, wohl das richtige Rezept, das scheinen wenigstens die meisten Experten so zu sehen, wichtig sei aber gerade bei Computer und Co. auch der gezielte Umgang, so Lidia di Reese, Medienpädagogin aus Berlin
O-Ton